



Schule Mastbrook
RENSBURG

Schulprogramm der Schule Mastbrook

Inhaltsverzeichnis

Leitbild	1
1. Ausgangslage	2
2. Pädagogische Arbeit	3
3. Unterricht	5
3.1 Ausstattung	6
4. Inklusion	7
4.1 Prävention	7
4.2 Förderung	8
4.3 Schulsozialarbeit	9
5. Schulleben	10
6. Offene Ganztagschule (OGS)	11
7. Zusammenarbeit / Netzwerkarbeit	11

Leitbild

In unserer Schule treffen Kinder vieler unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen aufeinander.

Alle sind gleich wichtig.

Wir trauen den Kindern zu, für vieles selbst die Verantwortung zu übernehmen.

Jeder sollte sich hilfsbereit, höflich, fair und rücksichtsvoll verhalten, damit sich alle an der Schule wohl fühlen.

Es ist uns wichtig, die Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu erziehen, für die Einsatzbereitschaft und Menschlichkeit selbstverständlich sind.

1. Ausgangslage

Die Schule Mastbrook ist die Grundschule für den gleichnamigen Stadtteil im Norden der Stadt. Sie ist eine inklusive, zweizügige Schule mit ca. 320 Schülerinnen und Schülern. Bei uns lernt jedes Kind in seinem eigenen Tempo und nach seinen eigenen Möglichkeiten. So bunt wie der Stadtteil so bunt ist auch die Gemeinschaft der Mädchen und Jungen, die unsere Schule besuchen.

In den Familien, die aus über 20 Ländern stammen, werden 14 unterschiedliche Sprachen gesprochen. Bedingt durch die soziostrukturellen Gegebenheiten des Stadtteils kann gesagt werden, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten und emotional-sozialen Auffälligkeiten in den letzten Jahren gleich bleibend hoch geblieben ist.

In den Jahrgangsklassen, durch zusätzliche AG-Angebote und durch die Angebote der Offene Ganztagschule (OGS) am Nachmittag werden die Kinder nach ihrem Können, ihren Interessen und Begabungen gefordert und gefördert.

Der Unterricht wird individualisiert. Die Kinder arbeiten entsprechend ihres Leistungsvermögens. Der Einsatz von selbst erstellten Themenkisten unterstützt diese Arbeit.

Die Schule bietet allen Eltern bei Interesse und bei Bedarf Begleitung in Fragen der Erziehung an.

Eltern werden bei der Planung und Durchführung vieler Projekte beteiligt. In enger Abstimmung und guter, verlässlicher, kollegialer Kooperation gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den vier Kindertagesstätten im Nahbereich der Schule.

Am 19.03.2013 hat sich die Schule Mastbrook positiv zu den Plänen der Schaffung und Gestaltung einer Stadteilschule positioniert. Die Schule wird sich in eine Gesamtkonzeption der Stadteilschule Mastbrook einbringen, wobei der Schule durch die geplante Hinzunahme eines Neubaus eine noch stärkere interkulturelle und inklusive Rolle im soziokulturellen Miteinander des Stadtteils zufallen wird.

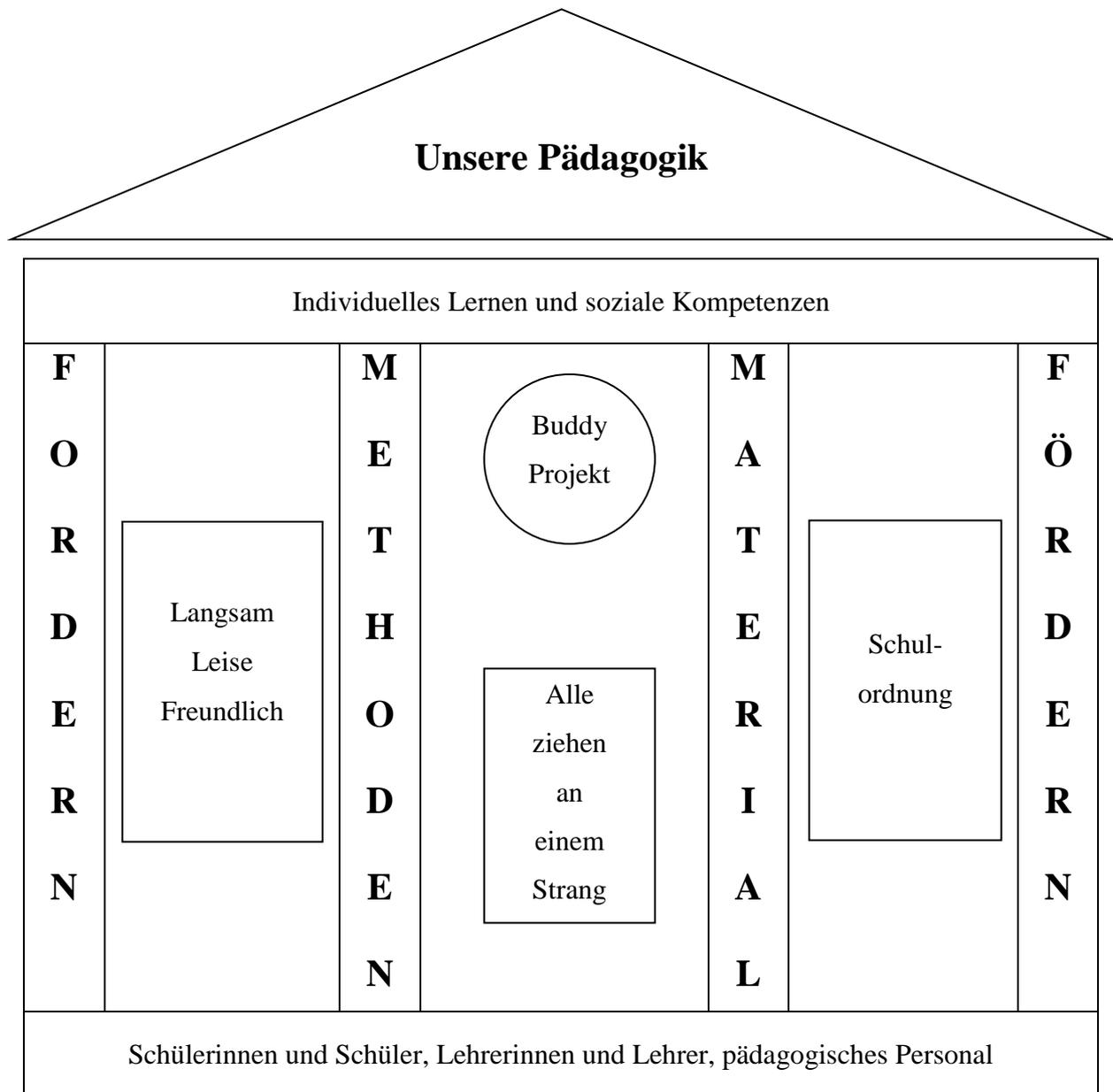
2. Pädagogische Arbeit

Individualität ist ein alltäglicher Begleiter unserer Arbeit in der Schule. Hierbei spielen sowohl unterschiedliche Lebenserfahrungen als auch Lernerfahrungen und Lernmöglichkeiten der Kinder eine wichtige Rolle, die in der Schule berücksichtigt werden. Damit diese Individualität eines jeden einzelnen Kindes gesichert ist, helfen wir ihm mit den uns zur Verfügung stehenden didaktischen, methodischen und pädagogischen Möglichkeiten. Es ist uns hier ein Anliegen Schülerinnen und Schüler für das Lernen zu öffnen und zu befähigen.

Unsere Arbeit zielt darauf ab:

1. Freude am Lernen zu wecken und aufrecht zu erhalten.
2. Das selbstständige Lernen zu fördern und hierbei das jeweilige Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.
3. Die Leistungen eines jeden Schülers / einer jeden Schülerin zu fördern, zu unterstützen und zu würdigen.
4. Die optimale Umgebung für eine individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu schaffen.
5. Den Kindern Werte wie Aufrichtigkeit, Gemeinsamkeit, Toleranz und Vertrauen zu vermitteln.
6. Geborgenheit zu bieten, um Herausforderungen meistern zu können.

Mit Hilfe der nachfolgenden Skizze wollen wir unsere Pädagogik an der Schule Mastbrook verdeutlichen:



Das individuelle Lernen

Das individuelle Lernen und der Erwerb sozialer Kompetenzen kann uns nur dann gelingen, wenn wir die Unterschiedlichkeiten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Arbeit mit den Kompetenzrastern, Wochenplänen, Stationsarbeiten erleichtert und ermöglicht dies.

3. Unterricht

Offene Unterrichtsformen, selbstständiges Lernen, soziales Miteinander, friedliche Konfliktbewältigung und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind tragende Elemente unseres Unterrichts.

Die Unterrichtsinhalte und -methoden orientieren sich in allen Fächern an den gültigen Fachanforderungen und beziehen neue Erkenntnisse nach kritischer Reflexion mit ein. Unsere Kompetenzstufenmodelle in den Fächern Deutsch und Mathematik strukturieren die Lerninhalte der Klassenstufen 1-4.

Unsere Kinder erhalten eine verlässliche Unterrichtsversorgung. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 und 2 verbringen 4 Zeitstunden in der Schule, die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 jeweils 5 Zeitstunden.

Unsere Differenzierung und Förderung im Unterricht findet auf verschiedene Art und Weise statt:

- Individualisierende Lernformen (Arbeitspläne, Werkstattunterricht)
- Lernen am Tablet
- individuelles Material zum handelnden Lernen
- Leseband
- Lesepaten
- Ehrenamtlich Unterstützende

Zusätzlich zu der täglichen Unterrichtsversorgung, gibt es folgende Lernangebote:

- Förder- und Förderunterricht
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ-Unterricht)
- Schwimmunterricht (Klasse 3)
- Früh-Radfahrtraining

3.1 Ausstattung

Die Schule Mastbrook verfügt über ...

- eine sehr gute Ausstattung mit **modernen Lernmitteln** für alle Unterrichtsfächer.
- eine **Lesehalle**
- einen sehr gut ausgestatteten **Werkraum**, der mit verschiedensten Werkzeugen für technische Arbeiten, Fischer- und Legotechnik und einem Brennofen bestückt ist.
- einen **Medien- und Musikraum** mit guter Technikausstattung und zahlreichen Musikinstrumenten.
- eine freundlich gestaltete **Mensa**, in der die Kinder nach dem Unterricht Mittag essen können.
- eine kleine **Küche**, in der die praktische Arbeit im Bereich „Ernährung“ möglich ist.
- einen „**DaZ-Raum**“ für die individuelle Förderung der Kinder, die „Deutsch als Zweitsprache“ erlernen. Er ist mit einem umfassenden Angebot moderner Lernmittel ausgestattet.
- einen **Förderraum** mit einem differenzierten Materialangebot zum Spielen und Lernen.
- **Gruppenräume** zwischen den Klassenräumen, die für die Arbeit in Kleingruppen oder individuelle Betreuung genutzt werden.
- einen Raum „**Schulsozialarbeit (die ELF)**“ für soziales Training.
- 62 iPads und 71 Notebooks für die Individualisierung des Unterrichts und das Training im Umgang mit digitalen Medien.

4. Inklusion

Inklusion ist unserer Schule vom Gesetz her als zentrale Aufgabe vorgegeben. Im Schulgesetz §5 heißt es dazu: „... Schülerinnen und Schüler (werden) im Regelfall gemeinsam erzogen und unterrichtet“ (Abs.1) und „Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig von dem Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs gemeinsam unterrichtet werden, ...“ (Abs.2).

Unabhängig vom Gesetzestext versteht sich die Schule Mastbrook als inklusive Schule: **Jedes Kind** wird entsprechend seiner Begabung, seiner Fähigkeiten und seiner Neigung gefördert.

In diesem Prozess werden unsere Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer von den Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen der Förderzentren Lernen und Sprache unterstützt.

4.1 Prävention

Die Lehrkräfte der Schule Mastbrook führen, teilweise in Zusammenarbeit mit Partnern, verschiedene präventive Maßnahmen in ihren Klassen und auch auf Schulebene durch:

- Gewaltprävention (z.B. Klassenrat, Buddy-Projekt)
- Verkehrserziehung inklusive Frühradfahren
- Gesunde Ernährung (z.B. gesundes Frühstück, Ernährungsführerschein, Mobile Kinder Küche, Bio Brot Boxen)
- Gesundheitsvorsorge (z.B. Zahnpflege in Theorie und Praxis, schulzahnärztliche Untersuchungen)
- Sexualerziehung

Ein besonderer Schwerpunkt der präventiven Arbeit liegt in der Vermeidung von Lernstörungen. Dabei werden die Lehrkräfte von den Kolleginnen und Kollegen des Förderzentrums unterstützt und beraten. Dies kann in Form des gemeinsamen Unterrichts oder in Form von verschiedenen Maßnahmen und zusätzlichen Förderungsangeboten erfolgen, die sich an den Bedarfen vor Ort orientieren.

Diese Form präventiver Arbeit durch die Kolleginnen und Kollegen des Förderzentrums Lernen und des Förderzentrums Sprache beginnt bereits in den Kindertagesstätten.

Die Schule arbeitet eng mit den Kindertagesstätten im Einzugsgebiet zusammen, um den Übergang von der KiTa in die Schule für jedes Kind positiv zu gestalten.

4.2 Förderung

Auf der Grundlage von Inklusion findet eine kontinuierliche Förderung durch Grund- und Förderschullehrkräfte im täglichen Unterricht statt.

Darüber hinaus gibt es folgende spezielle Intensivfördermaßnahmen:

- Rechtschreibförderung
- Leseförderung mit vielfältigen Angeboten (z.B. rollende Lesestunde, Lesepaten, Schülerbücherei)
- Sprachförderung
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Wahrnehmungstraining
- Psychomotorische Förderung
- Mathematik Olympiade

Individuelle Fördermaßnahmen finden sowohl im Klassenverband als auch in der Kleingruppe statt. Bei Bedarf wird auch Einzelförderung durchgeführt.

4.3 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit gibt es an der Schule Mastbrook seit Beginn des Schuljahres 2011/2012. Sie dient als Kooperations- und Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte. Sie bietet Hilfestellungen für Mädchen und Jungen, die einen besonderen erzieherischen Unterstützungsbedarf erkennen lassen und bietet allen Eltern bei Interesse und bei Bedarf Begleitung in Fragen der Erziehung an. Gleichzeitig widmet sie sich auch den Eltern in Konflikt- und Krisensituationen.

4.4 Schulassistentenz

Die Schulassistentenz gibt es an der Schule Mastbrook seit Beginn des Schuljahres 2015/2016. Sie soll die Lernbedingungen einer Klasse verbessern und die Lehrkräfte entlasten. Somit wird die Schulassistentenz da unterstützend tätig, wo Kinder einen besonderen Bedarf haben: in den Klassen, in Krisensituationen und in den Pausen.

5. Schulleben

Immer wiederkehrende Aktivitäten

- Klassenfahrten
- Frühradfahren
- Radfahrtraining Klasse 2
- Radfahrtraining Klasse 4
- Projektwoche
- Schülerbücherei
- Leseweche mit Autorenlesung und Bücherflohmarkt
- Theaterbesuche
- Kinobesuche
- Projekttag Advent
- Seniorenweihnachtsfeier
- Schulinterne Weihnachtsfeier
- Unterrichtsgänge
- Ausflüge
- Bundesjugendspiele
- Kindergartenkinder im Unterricht
- Energiespartage
- Schulfest/Stadtteilfest
- Einschulungsfeier
- Abschlussfeier in Verbindung mit Verabschiedung der 4. Klassen
- Elterncafe in Verbindung mit Schulfeiern
- Infoabend für Eltern zukünftiger Erstklässler
- Infoabend zum Übergang an die weiterführenden Schulen
- Austausch mit Eltern am Ende des ersten Schuljahres
- Tag der offenen Tür
- Waldjugendspiele für 4. Klassen
- Gewaltprävention

Im Alltag fest verankerte Rituale

- Pausenspiele
- Schulhofdienst
- Schulfrühstück
- Rollende Lesestunde
- Buddys
- Klassenrat
- Schülerrat
- Einbeziehung externer pädagogischer Fachkräfte
- Einbeziehung ehrenamtlich Helfender

Sonderprojekte

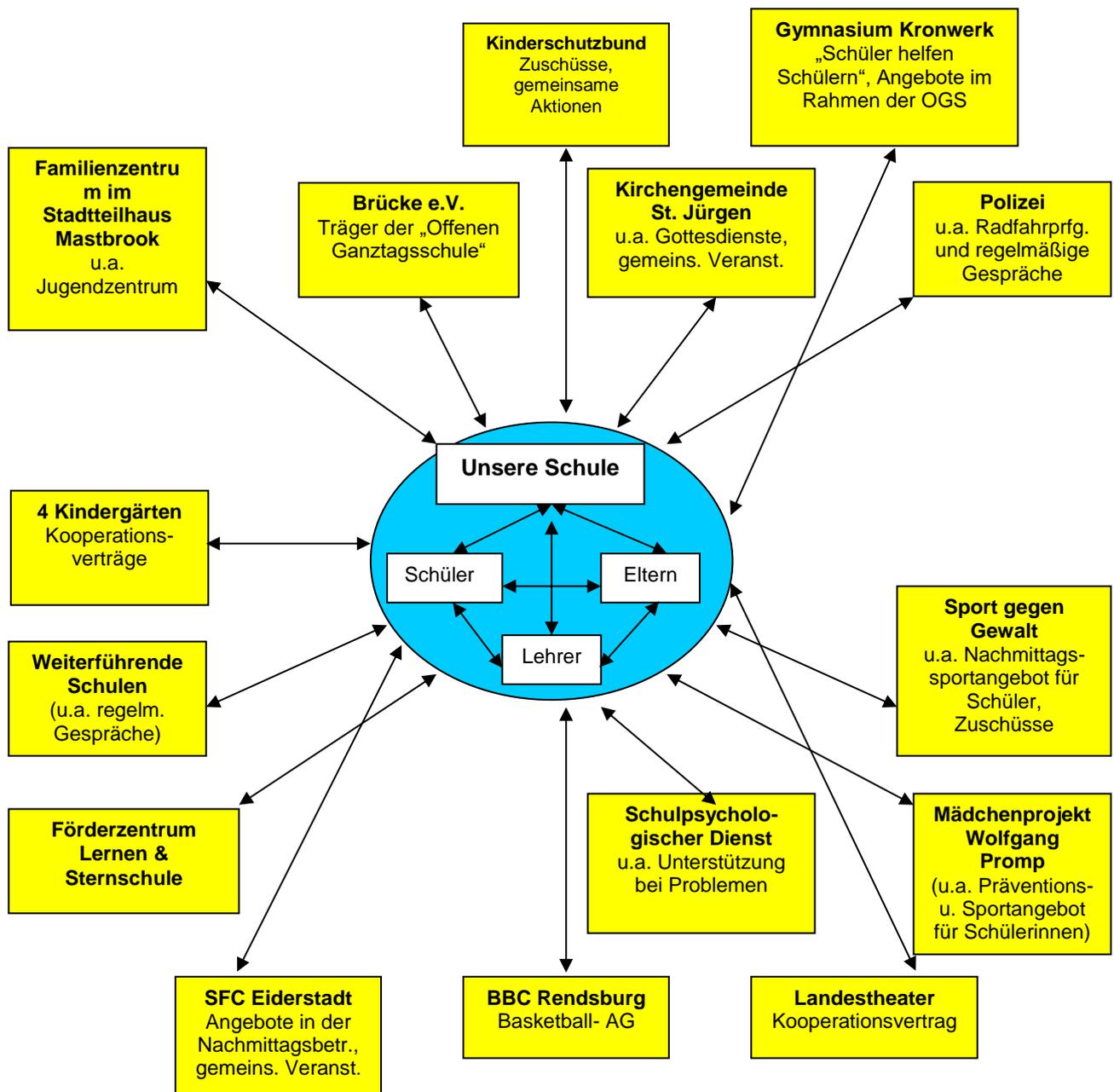
- Kirchenbesuche
- Büchereibesuch
- Stadterkundungen
- Besuch bei der Feuerwehr
- Bundespolizei/Verhalten an Gleisanlagen
- Kulturelle Aktivitäten mit bildenden Künstlern, Autor/innen, Schauspieler/innen und Tanzpädagog/innen
- Philo-Mobil
- Zahnprophylaxe
- Verkehrsunterricht/Polizei und Verkehrswacht
- PETZE
- Gesundes Frühstück
- Kinderküche
- Lebensraum Wattenmeer
- Mein Körper gehört mir

6. Offene Ganztagschule (OGS)

Die Schule Mastbrook ist eine Offene Ganztagschule. Ab 7.00 Uhr kann jedes Kind der Schule verlässlich betreut werden. Nach Unterrichtsschluss ist eine Betreuung bis 14.00 Uhr möglich. Diese beiden Angebote sind anmelde- und kostenpflichtig. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr bieten wir den angemeldeten Kindern überwiegend kostenfreie offene Angebote an. Dazu gehören die Hausaufgabenbetreuung und viele Gruppenangebote. Die derzeitigen Angebote können dem aktuellen Programm entnommen werden.

Nähere Informationen sind dem Konzept der Offenen Ganztagschule, sowie der „Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe“ der Stadt Rendsburg zu entnehmen.

7. Zusammenarbeit / Netzwerkarbeit



Das vorliegende Schulprogramm wurde vom gesamten Kollegium im Rahmen eines Schulentwicklungstages im Schuljahr 2016/2017 erarbeitet und wurde danach in regelmäßigen Abständen evaluiert.

Es wurde in den Schulkonferenzen am 21.06.2017 und am 14.06.2023 genehmigt.

Der Jahresarbeitsplan wird als Bestandteil des Schulprogramms jährlich evaluiert.

Rendsburg, den 22.06.2023

Swantje Peters, Schulleiterin